herbeigerufen wurde, der versagt hat und von dem sich die Nomenklatur nun endgültig befreien muß, anstatt sich von ihm tyrannisieren zu lassen.

Der im Zweifel schwankende Forscher halte sich den Tisch vor Augen, von dem ein Buchforscher nachgewiesen hätte, er habe nach den Prioritätsregeln »Stuhl« zu heißen.

Wollten wir ihn darum wirklich fortan »Stuhl« nennen?

## 11. Gewichte von Vogeleiern.

Von Pfarrer Wilhelm Schuster, Rastatt i. B. und Gymnasiallehrer Fechner, Posen.

Eingeg. 25. Januar 1919.

Im vergangenen Jahre war W. Schuster nicht in der Lage, mehr Vogeleier als zwei ganze Gelege zu wiegen. Fechner (Posen) hat die folgenden Gewichte festgestellt:

(6) Baumläufer (*Certhia familiaris*): 1,132; 1,120; 1,243; 1,282; 1,106; 1,303 g; max. 1,5; min. 1,1; Durchschnitt 1,2 g.

(6) Weidenlaubvogel (*Phyloscopus rufus*): 1,050; 1,176; 1,124; 1,198; 1,246; 1,304 g; max. 1,3; min. 1,1; Durchschnitt 1,2 g.

(5) Nachtigall (*Daulias luscinia*): 2,797: 2,645; 2,800; 2,645; 2,826 g; max. 2,8; min. 2,6; Durchschnitt 2,7 g.

(6) Goldgelbe Bachstelze (*Budytes flavus*): 1,865; 1,927; 1,842; 2,048; 1,860; 1,732 g; max. 2; min. 1,7; Durchschnitt 1,85 g.

(6) Schilfrohrsänger (*Acrocephalus phragmites*): 1,724; 1,814; 1,476; 1,665; 1,538; 1,594 g; max. 1,8; min. 1,4; Durchschnitt 1,6 g.

(6) Sperbergrasmücke (*Curruca nisoria*): 2,404; 2,484; 2,500; 2,392; 2,467; 2,450 g; max. 2,5; min 2,4; Durchschnitt 2,4 g.

(1) Kuckuck (*Cuculus canorus*) in Gartengrasmückennest: 3,213 g.

(2) Gartengrasmücke (*Curruca hortensis*): 2,432; 2,281; Durchschnitt 2,3 g.

Wichtig ist bei dieser Erweiterung der Liste der gewogenen Vogeleier vor allem die Feststellung des Gewichts eines Kuckucksseies. Fechner hat schon eine größere Anzahl Kuckuckseier in der Umgebung von Posen gefunden; das obige ist das erste, dessen Gewicht wissenschaftlich gemessen wurde; es wiegt immerhin um annähernd ein Drittel mehr als das Durchschnittsei der Gartengrasmücke, die fast die einzige Kuckucksamme bei Posen ist. Der nestersuchende Sinn des Kuckucks ist in der Anpassung an die Gartengrasmücke dort derartig konservativ ausgeprägt, daß *Cuculus canorus* lieber sein Ei in ein noch nicht fertig gebautes Gartengras-

mückennest legt, als einem in der Nähe befindlichen eierbelegten Nest der Dorn- oder Mönchgrasmücke anvertraut, was in solchem Falle fast sicher zur Folge hat, daß die Gartengrasmücke das unfertige Nest verläßt und das Kuckucksei zugrunde geht.

W. Schuster hat folgende beiden Gelege gemessen:

(4) Drosselrohrsänger 3; 3,1; 3; 3,4; Durchschnitt 2,1.

(2) Teichrohrsänger 1,6; 1; 9; 1,75; Durchschnitt 1,8.

Diese beiden Gelege stammten aus Mittelbaden und wurden in der Hofapotheke in Rastatt gewogen.

## II. Personal-Nachrichten.

Dr. E. **Reichenow** ist nunmehr von der im Jahre 1913 nach Kamerun unternommenen Reise und längerem Aufenthalt in Spanien in die Heimat zurückgekehrt. Zusendungen erreichen ihn in Charlottenburg, Sybelstraße 54.

---

### Bonn.

Dr. **Paul Krüger**, Assistent am Zoologischen Institut, habilitierte sich als Privatdozent für Zoologie und vergleichende Anatomie.

---

### Hamburg.

Als Privatdozenten der Zoologie habilitierten sich an der Hamburger Universität Dr. phil. **Ernst Hentschel**, wissenschaftlicher Assistent und Leiter der hydrobiologischen Abteilung des Zoologischen Museums, und Dr. **Bertholdt Klatt**, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Zoologischen Museum.

---

### Jena.

Dr. V. **Franz** wurde zum Inhaber der a. o. Ritter-Professur für phylogenetische Zoologie in Jena ernannt.

---

### Prag.

Seit der Aufhebung der ehemaligen k. k. zoologischen Station in Triest ist die Adresse für Prof. **Carl I. Cori**: Prag II. Weinbergstraße 3, Zoologisches Institut der deutschen Universität.

### Nachruf.

Am 16. Oktober 1919 starb in Hamburg Dr. **O. Steinhaus**, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am dortigen Zoologischen Museum im Alter von 49 Jahren.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Schuster Wilhelm

Artikel/Article: Gewichte von Vogeleiern. 302-303